



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
5. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.09.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Peter Petereit- SPD	Vorsitz TOP 1 – 5.3 und TOP 5.5 - 14
---------------------	--------------------------------------

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	Vorsitz zu TOP 5.4 von 17.49 Uhr - 18.02 Uhr
Jana Borchers- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN	
David Jenniches- AfD	
Ulrich Krause- CDU	
Ragnar Harald Lüttke- Die Linke	Vertretung für: Frau Katjana Zunft
Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL	
Oliver Prieur- CDU	
Peter Reinhardt- SPD	
Bernhard Simon- CDU	
Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen	

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

Lothar Möller- BfL	
Thomas Rathcke- FDP	

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Dr. Axel Flasbarth- SPD	anwesend nichtöffentlicher Teil bis TOP 11.4/19.23 Uhr
Gabriele Friemer- Die Unabhängigen	
Thomas-Markus Leber- FDP	

Verwaltung

Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	

Senatorin Joanna Hagen- FB 5 - Planen und Bauen	
Wolfgang Rojahn- 1.300 - Recht	
Tim Klüssendorf- 1.000 Bürgermeister Persönlicher Referent	
Wolf-Dieter Barteck- 1.203 - Beteiligungscontrolling	anwesend nichtöffentl. Teil bis TOP 11.4/19.21 Uhr
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Rainer Hielscher- 5.651 - GMHL	
Ralf Kuschnierz- FBC FB 2	
Dr. Katja Schur- 1.140 - RPA	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Doris Drochner- 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.18/18.50 Uhr
Gisela Heinrich- 1.110 POS	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.4/18.03 Uhr
Siglinde Justin- 2.500 - Soziale Sicherung	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.4/18.03 Uhr
Elke Sasse- 1.160 - Frauenbüro	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/19.10 Uhr
Ulrike Tietz- 2.530	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.4/18.03 Uhr
MitarbeiterInnen FB 1 - 5	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/19.10 Uhr
VertreterInnen der Personalräte	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/19.10 Uhr
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Christian Schwandt- Geschäftsführender Theaterdirektor, Theater Lübeck gGmbH	anwesend öffentl. Teil bis TOP 5.16/18.40 Uhr
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/19.10 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/19.10 Uhr
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm- Seniorenbeirat	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/19.10 Uhr
Peter Mross- Seniorenbeirat	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/19.10 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt
Katjana Zunft- Die Linke	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Niederschriften
2.1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2018
2.2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2018
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Antwort FB 2 betr. Kündigung für Flohmarkt im Schuppen F - (Anfrage von AM Detlef Stolzenberg vom 11.09.18)
3.2.	Antwort FB 5 betr. Kurzfristige Sperrungen Possehlbrücke - (Anfrage von AM Oliver Prieur vom 11.09.18)
3.3.	NEU: Anfrage von AM Ragnar Lüttke DIE LINKE zu VO/2018/06362 "Freigabe zur Fortsetzung der Sanierung des Overbeck Pavillons" - Vorlage: VO/2018/06494
3.4.	NEU: Anfrage BM Prieur (CDU): Verwendung des Geldes aus dem Infrastrukturprogramm - Vorlage: VO/2018/06502
3.5.	NEU: Anfrage AM Ragnar Lüttke DIE LINKE: Städtische Toiletten in Lübeck Vorlage: VO/2018/06503
3.6.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand der Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des HA vom 28.08.2018
3.7.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Wiederbesetzung Leitung Völkerkundemuseum
3.8.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand zur Beauftragung KWL GmbH zum Neubau Feuerwehrhaus Groß Steinrade
3.9.	NEU: Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Sachstand der Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses am 14.11.2017
4.	Berichte
4.1.	Stand der Pilotphase "Zentralisierte IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen" Vorlage: VO/2018/05668
4.2.	Bericht über die Schulbudgets an allgemeinbildenden Schulen Vorlage: VO/2018/06083
4.3.	Auswirkungen der demografischen Entwicklung in der Verwaltung Vorlage: VO/2018/06255
4.4.	Zwischenbericht zum Wechsel vom Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif) in den Tarif des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV-Tarif) - gerechterer ÖPNV-Tarif für Lübeck Vorlage: VO/2018/06308

5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Finanzierungskonzept für die Stelle Geschäftsführer/in der Hanse bei der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2018/06318
5.2.	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 82.500,00 € für das Weihnachtswunderland im Jahr 2018 - Vorlage: VO/2018/06243
5.3.	Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung - Barrieren und Handlungsempfehlungen- Rahmenplan der Hansestadt Lübeck zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Vorlage: VO/2018/06073
5.4.	Konzept zur Schaffung von zwei Streetworker-Stellen in der offenen Drogenszene Vorlage: VO/2018/06130
5.5.	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von € 5.000,00 für den Einbau von Vorsatzfenstern im Burgtorturm sowie im Zöllnerhaus - Vorlage: VO/2018/06229
5.6.	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2018 in Höhe von 2.000 EUR Vorlage: VO/2018/06215
5.7.	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000 Euro zugunsten der LÜBECKER MUSEEN für die Ausstellung »875 Jahre. Lübeck erzählt uns was« Vorlage: VO/2018/06124
5.8.	Ausbau erweiterter täglicher Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen und Kooperation mit Betrieben - Vorlage: VO/2018/06321
5.9.	Entwicklung Sternwarte Lübeck auf dem Gelände der Schule Grönauer Baum Vorlage: VO/2018/05788
5.10.	Erweiterung/ Modernisierung der Hansehalle - Vorlage: VO/2018/06171
5.11.	Medienentwicklungsplanung Schulen Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2018/06193
5.12.	Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg B im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro - Vorlage: VO/2018/06208
5.13.	Sportzentrum Falkenwiese - Bau von öffentlichen Toiletten - Vorlage: VO/2018/06225
5.14.	Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2017 Vorlage: VO/2018/06218
5.15.	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 98.760,00 Euro zur Unterstützung des Projektes "Lübecks Archäoparasiten als Transmitter zur Erforschung des mittelalterlichen Individuums" - Vorlage: VO/2018/06319
5.16.	Vorlage zur überplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für den Verlustausgleich 2017 der Theater Lübeck gGmbH im Haushaltsjahr 2018 sowie zur Nachfinanzierung des laufenden Geschäftsjahres - Vorlage: VO/2018/06391
5.17.	4. Regionaler Nahverkehrsplan der Hansestadt Lübeck (4. RNVP) Vorlage: VO/2018/06248

5.18.	Vereinbarungen mit den Lübecker Umlandkreisen über die Zusammenarbeit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Sicherung der Direktvergabe an die Stadtverkehr Lübeck GmbH - Vorlage: VO/2018/06286
5.19.	Freigabe zur Fortsetzung der Sanierung des Overbeck Pavillons Vorlage: VO/2018/06362
5.20.	Projektfreigabe zur Umsetzung des Ersatzneubaus Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen im Mönkhofer Weg 95 in 23562 Lübeck - über 175.000,00 Euro Vorlage: VO/2018/06363
5.21.	BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung - Überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH und Projektfortführung - Vorlage: VO/2018/06390
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE), AM Thorsten Fürther und AM Andre Kleyer (Bündnis 90 Die Grünen) AT zu "Hauptausschuss als Gleichstellungsausschuss" VO/2018/06384 - Vorlage: VO/2018/06476
8.	Verschiedenes
8.1.	NEU: Mitteilung Bgm. Lindenau betr. Haushaltsaufstellung 2019
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er verweist auf folgende Anfragen, die neu eingereicht wurden:

NEU

TOP 3.3 Anfrage von BM Ragnar Lüttke DIE LINKE zu VO/2018/06362 "Freigabe zur Fortsetzung der Sanierung des Overbeck Pavillons"

NEU

TOP 3.4 Anfrage BM Oliver Prieur (CDU): Verwendung des Geldes aus dem Infrastrukturprogramm

NEU

TOP 3.5 Anfrage BM Ragnar Lüttke DIE LINKE: Städtische Toiletten in Lübeck

NEU

TOP 11.1
nicht-öffentl. Teil Anfrage BM Oliver Prieur (CDU): Gewerbestandstücksverkauf
Hutmacherring 28, Roggenhorst

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass die Verwaltung um Behandlung der Vorlage VO2018/6379 „Ausschreibung für die Lieferung von Reinigungsbedarf, Reinigungs- und Küchenhygienemitteln sowie sonstigen Hygieneartikeln“ im Wege der Dringlichkeit bittet.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert kurz die Gründe, aus denen die Vorlage im Wege der Dringlichkeit in der heutigen Sitzung behandelt werden muss.

Der Hauptausschuss ist einstimmig unter Bejahung der Dringlichkeit mit der Behandlung der Vorlage in der heutigen Sitzung des Hauptausschusses einverstanden. Die Vorlage wird der Tagesordnung neu unter TOP 13.4 zugeordnet.

Herr Senator Schindler erklärt, dass die Antwort zu TOP 3.1 zu der Anfrage von BM Stolzenberg aus der Sitzung des Hauptausschusses am 11.09.2018 betr. „Kündigung für Flohmarkt im Schuppen F“ im nicht-öffentlichen Teil gegeben werden müsse, da schützenswerte persönliche und vertragliche Daten genannt werden müssen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig bei einer Enthaltung mit der nichtöffentlichen Behandlung des TOP 3.1 einverstanden.

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass zu der Anfrage von BM Oliver Prieur aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 11.09.18 betr. „Kurzfristige Sperrungen Possehlbrücke“ (TOP 3.2) eine schriftliche Antwort zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt werde.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Senator Schindler teilt mit, dass zu der Anfrage BM Oliver Prieur (CDU) betr. „Gewerbegrundstücksverkauf Hutmacherring 28, Roggenhorst“ (TOP 11.1) eine schriftliche Antwort zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt werde.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung der unter TOP 10 – 13 enthaltenen Vorlagen in den nicht-öffentlichen Teil einzeln abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung der TOP 10.1 und TOP 10.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung des TOP 11 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung des TOP 12.1 zu.

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.1 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.2 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.3 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.4 zu.*

zu 2 Niederschriften

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2018

Herr Stolzenberg bittet noch um Beifügung zum Protokoll das von Frau Voskuhl in der Beratung zu TOP 13.2 zitierte Urteil des OVG des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema „Ausschluss der Öffentlichkeit bei Liegenschaftssachen in einer Gemeinderatssitzung“.

Keine weiteren Anmerkungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis
und bittet ergänzend um Beifügung
des erwähnten Urteils.*

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2018

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift
in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Antwort FB 2 betr. Kündigung für Flohmarkt im Schuppen F (Anfrage von AM Detlef Stolzenberg vom 11.09.18)
--

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Behandlung der Antwort dem nicht-öffentlichen Teil zugeordnet.

zu 3.2 Antwort FB 5 betr. Kurzfristige Sperrungen Possehlbrücke (Anfrage von AM Oliver Prieur vom 11.09.18)

Hierzu hat Frau Senatorin Hagen vor Eintritt in die Tagesordnung mitgeteilt, dass eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses erfolgen wird.

**zu 3.3 NEU: Anfrage von AM Ragnar Lüttke DIE LINKE zu VO/2018/06362 "Freigabe zur Fortsetzung der Sanierung des Overbeck Pavillons"
Vorlage: VO/2018/06494**

Herr Lüttke stellt mit der Vorlage 2018/06494 folgende Anfrage:

„Bezug nehmend auf die Vorlage VO/2018/06362 „Freigabe zur Fortsetzung der Sanierung des Overbeck Pavillons“, stellt sich die Frage, welcher Sanierungsstau entstanden ist. Durch den Sanierungsstau sind neue Kosten entstanden.

- 1. Um was für Mängel handelte es sich und welche Folgemängel sind entstanden?*
- 2. Wie hoch sind die Aufwendungen, für den entstandenen Sanierungsstau an städtischen Immobilien und Brücken insgesamt, die seit dem Jahre 2012, durch die Einführung des Konsolidierungsfonds mit dem Land Schleswig-Holstein entstanden sind?“*

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass die 1. Frage durch die Vorlage zu TOP 5.19 beantwortet werde, da darin alle Mängel genannt seien.

Zu der 2. Frage führt er aus, dass keine Aufwendungen für die Sanierung von städtischen Immobilien und Brücken seit 2012 entstanden seien, die durch den Konsolidierungsfond behindert worden wären, da es sich im Konsolidierungsfond nur um konsumtive und nicht um investive Maßnahmen handele.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.4 NEU: Anfrage BM Prieur (CDU): Verwendung des Geldes aus dem Infrastrukturprogramm - Vorlage: VO/2018/06502

Herr Prieur stellt mit der Vorlage 2018/06502 folgende Anfrage:

„Als ein Ergebnis der Verhandlungen der Kommunalen Landesverbände mit der Landesregierung über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11.1.2018 wurde auch ein Infrastrukturprogramm von insgesamt 34 Mio. EUR ausgestaltet und um weitere 15 Mio. EUR für die Jahre 2018 bis 2020 ergänzt. Daraus entfallen auf die kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein 14,175 Mio. EUR als pauschale Zuweisung ohne Antragsverfahren und Verwendungsnachweispflicht, für die Hansestadt Lübeck werden 4,87 Mio. EUR in den Jahren 2018 bis 2020 erwartet.

Wieviel Geld wurde vom Land SH aus dem Infrastrukturprogramm (2018 – 2020) in diesem Jahr an Lübeck ausgezahlt und wie ist es verwendet worden?“

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass hierzu eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung erfolgen werde.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.5 NEU: Anfrage AM Ragnar Lüttke DIE LINKE: Städtische Toiletten in Lübeck
Vorlage: VO/2018/06503**

Herr Lüttke stellt mit der Vorlage 2018/06503 folgende Anfrage:

1. „Wie viele öffentliche und städtische Toilettenplätze gibt es für Frauen und wie viele für Männer? (Männer haben oft zwei Pissoirs und zwei Kabinen, Frauentoiletten haben meist nur 2 Kabinen)
2. Wie viele Gender Toiletten gibt es in Lübeck im öffentlichen und städtischen Bereich?
3. Ist es in Zukunft geplant, verstärkt Gender Toiletten in zu bauen?
4. Wie viele Toiletten für Behinderte gibt es in Lübeck?“

Hierzu sprechen Herr Senator Hinsen, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Lüttke und der Vorsitzende. Die Anfrage wird dahingehend konkretisiert, dass sich die Anfrage auf öffentliche Toiletten im städtischen Besitz bezieht.

Herr Senator Hinsen sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.6 NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand der Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des HA vom 28.08.2018

Herr Rathcke bittet um Mitteilung zum Sachstand der Beantwortung seiner Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses am 28.08.2018 betr. „Fördermittel des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa“.

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Prüfung und zeitnahe Beantwortung zu.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.7 NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Wiederbesetzung Leitung Völkerkundemuseum
--

Herr Rathcke bittet um Mitteilung, zu welchem Zeitpunkt die Nachbesetzung der Stelle der Leitung des Völkerkundemuseums erfolgen wird.

Hierzu sprechen Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Weiher, die mitteilt, dass die Vorstellungsgespräche stattgefunden haben und die Besetzung der Stelle zum 01.11.2018 vorgesehen sei.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.8 NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand zur Beauftragung KWL GmbH zum Neubau Feuerwehrhaus Groß Steinrade
--

Herr Rathcke möchte wissen, wann die Beauftragung der KWL GmbH mit dem Neubau des Feuerwehrhauses in Groß Steinrade erfolgen wird.

Hierzu führt Herr Senator Hinsen aus, dass eine Beauftragung der KWL GmbH nicht erfolgt sei und geplant sei, die Feuerwehrhäuser in Kronsforde und Große Steinrade in eigener Verantwortung zu bauen. Weitere Informationen können nur im nicht-öffentlichen Teil gegeben werden.

Die Anfrage wird unter TOP 11.5 im nicht-öffentlichen Teil erneut aufgerufen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.9 NEU: Anfrage BM Peter Reinhardt betr. Sachstand der Beantwortung einer
Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses am 14.11.2017**

Herr Reinhardt bittet um Mitteilung zum Sachstand der Beantwortung seiner Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.11.2017 betr. „Verbesserung der Prozesse zum Skontoabzug“.

Hierzu teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass am heutigen Tag der Startschuss für das Projekt „e-Rechnungen“ erfolgt ist und zum Jahresende 2019/Jahresanfang 2020 die ersten digitalen Prozesse eingeführt sein werden. Das bedeutet, dass Rechnungen dann digital angenommen und in die Buchhaltung weitergeleitet werden können, was die Bearbeitungszeit deutlich verringern werde. Damit erfolge dann auch der Skontoabzug im automatisierten Verfahren.

Nachfragen von Herrn Reinhardt und Herrn Rathcke werden von Herrn Bürgermeister Lindenau beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Stand der Pilotphase "Zentralisierte IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen"
Vorlage: VO/2018/05668**

Eine Nachfrage von Herrn Stolzenberg wird von Frau Senatorin Weiher beantwortet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.2 Bericht über die Schulbudgets an allgemeinbildenden Schulen
Vorlage: VO/2018/06083**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.3 Auswirkungen der demografischen Entwicklung in der Verwaltung
Vorlage: VO/2018/06255**

Hierzu sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen- mit Fragen und Anmerkungen Herr Simon, Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Heinrich, der Vorsitzende, Herr Prieur, Herr Stolzenberg, Frau Sasse, Herr Dr. Flasbarth, Herr Fürter, Herr Krause und Herr Rathcke.

Es werden folgende Punkte angesprochen und erörtert:

- Verfahren zur Ermittlung des Personalbedarfs
- Personalbedarf für betriebliches Vorschlagswesen

- Zentralisierung von Standardprozessen im Personalwesen
- Outsourcing von Personaldienstleistungen
- Erstellung eines aktuellen Personalberichts
- Entwicklung des demografischen Wandels
- Zeitpunkt der Nachbesetzung aller offenen Stellen
- Beachtung von gleichstellungsspezifischen Vorgaben
- Vergleich mit anderen Städten und Kommunen
- Einstellung von Personal mit Migrationshintergrund
- Gegenfinanzierung zum Mehrbedarf im Personalbereich
- Jährliche Berichterstattung zur Personalentwicklung

Herr Dr. Flasbarth bittet um Vorlage von Informationen zum Abgleich betr. der Aufstellung der zentralen Personaldienste in vergleichbaren Kommunen.

Frau Heinrich weist darauf hin, dass diese Daten nur in anonymisierter Form bekanntgegeben werden können, womit der Hauptausschuss einverstanden ist.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

<p>zu 4.4 Zwischenbericht zum Wechsel vom Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif) in den Tarif des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV-Tarif) - gerechterer ÖPNV-Tarif für Lübeck - Vorlage: VO/2018/06308</p>

Hierzu sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – mit Fragen und Anmerkungen Herr Lüttke, Frau Senatorin Hagen, Herr Fürter, Herr Stolzenberg, Frau Drochner, Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Böhm, Herr Senator Schindler und der Vorsitzende.

Es werden folgende Punkte angesprochen und erörtert:

- Streckenabschnitte betr. der verschiedenen Tarife
- Schienenanbindung
- Geringere Tarifergiebigkeit
- Umlagefinanzierung des ÖPNV
- Vereinheitlichung der Tarife
- Jobticket im SH-Tarif
- Unterschied NSH und NahSH
- Zuständigkeiten Schiene/Straße
- Bedürfnisse älterer MitbürgerInnen berücksichtigen
- Gutachten 2012 zu Kosten Beitritt des SV HL zum HVV

Der Hauptausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

<p>zu 5 Beschlussvorlagen</p>

<p>zu 5.1 Finanzierungskonzept für die Stelle Geschäftsführer/in der Hanse bei der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2018/06318</p>

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Bericht gemäß Anlage 1 zur Finanzierung eines Geschäftsführers/in der Hanse bei der Hansestadt Lübeck wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sperrvermerk im Stellenplan zur Besetzung der Stelle Hanse-Geschäftsführer/in (00009216) wird aufgehoben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig (bei 2 Enthaltungen), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.2 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 82.500,00 € für das Weihnachtswunderland im Jahr 2018 - Vorlage: VO/2018/06243

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 82.500,00 € für die Durchführung des Weihnachtswunderlandes im Jahr 2018 wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.3 Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung -Barrieren und Handlungsempfehlungen- Rahmenplan der Hansestadt Lübeck zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Vorlage: VO/2018/06073

Hierzu sprechen Herr Böhm, Herr Senator Schindler und Frau Justin.

Beschluss:

1. Der Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung -Barrieren und Handlungsempfehlungen- wird als Rahmenplan der Hansestadt Lübeck zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschlossen.
2. Die verantwortlichen Fachbereiche werden aufgefordert, eine Umsetzungsplanung für die konkreten Maßnahmen oder Projekte auf Grundlage der im Teilhabeplan erarbeiteten Handlungsempfehlungen zum Abbau der ermittelten Barrieren vorzunehmen. Dafür ist ein Maßnahmenkatalog mit den voraussichtlichen Kosten und einer Prioritätensetzung zu erarbeiten. An der Prioritätensetzung ist der Behindertenbeauftragte/Behindertenrat zu beteiligen. Die genannten konkreten Maßnahmen oder Projekte werden im Anschluss in eine verbindliche gesamtstädtische Prioritätenliste überführt.
3. Die durch die verantwortlichen Fachbereiche umzusetzenden konkreten Maßnahmen oder Projekte werden separat von der Bürgerschaft beschlossen. Die haushaltsmäßige Ordnung ist im Rahmen der Fachbereichsbudgets herzustellen.
4. Der Bürgerschaft wird vom federführenden Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales jährlich ein Sachstandsbericht vorgelegt.
5. Der Teilhabeplan wird alle fünf Jahre fortgeschrieben und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und gesetzlicher Rahmenbedingungen aktualisiert.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.4 Konzept zur Schaffung von zwei Streetworker-Stellen in der offenen Drogen-szene - Vorlage: VO/2018/06130

Der Vorsitzende erklärt sich für befangen und übergibt den Vorsitz an Frau Schopenhauer um 17.49 Uhr.

Frau Tietz erläutert die Vorlage.

Hierzu sprechen die Vorsitzende, Herr Fürter, Herr Jenniches, Frau Tietz, Herr Lüttke, Herr Stolzenberg, Herr Senator Hinsen, Herr Senator Schindler, Herr Prieur, Frau Senatorin Weiher und Herr Bürgermeister Lindenau.

Der Hauptausschuss bittet, die von Frau Tietz im Rahmen ihrer Erläuterung erwähnte Polizeistatistik zur Zahl der Drogentoten sowie der Toten durch Alkohol dem Protokoll beizufügen.

Beschluss:

1. Die beiden von der Bürgerschaft neu geschaffenen Streetworker-Stellen (noch mit Sperrvermerk versehen) werden zu gleichen Anteilen an die Drogenhilfe der AWO und die Suchthilfe der Vorwerker Diakonie zeitlich befristet für zwei Jahre vergeben. Die Zielvereinbarungen mit den Trägern sind entsprechend zu ergänzen und das Zuschussbudget entsprechend für beide Träger zu erhöhen.
2. Der im Haushalt enthaltene Sperrvermerk wird aufgehoben.
3. Die Zeit von zwei Jahren ist zu nutzen, um in Abstimmung mit allen Beteiligten ein übergreifendes Konzept zur Drogenprävention zu entwickeln. Dieses Konzept soll die jeweiligen Schwerpunkte der vorhandenen Strukturen aufnehmen und bündeln.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Herr Petereit übernimmt um 18.02 Uhr erneut den Vorsitz.

**zu 5.5 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von € 5.000,00 für den Einbau von Vorsatzfenstern im Burgtorturm sowie im Zöllnerhaus
Vorlage: VO/2018/06229**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von € 5.000,00 für den Einbau von Vorsatzfenstern im Burgtorturm sowie dem Zöllnerhaus wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.6 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des

Walderlebnistages 2018 in Höhe von 2.000 EUR - Vorlage: VO/2018/06215

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung zur Unterstützung des Walderlebnistages 2018 in Höhe von 2.000 EUR wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.7 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000 Euro zugunsten der LÜBECKER MUSEEN für die Ausstellung »875 Jahre. Lübeck erzählt uns was« - Vorlage: VO/2018/06124

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 200.000 Euro für die Jubiläumsausstellung »875 Jahre. Lübeck erzählt uns was« wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.8 Ausbau erweiterter täglicher Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen und Kooperation mit Betrieben - Vorlage: VO/2018/06321

Hierzu sprechen Herr Fürter und Frau Senatorin Weiher.

Beschluss:

Mit der Vorlage VO/2017/05551 wurde beschlossen, für den Haushaltsentwurf 2019 den Bedarf an zusätzlichen Kitagruppen mit einer Öffnungszeit von 10 Stunden prüfen zu lassen. Ebenfalls wurde ein Bericht zu der Frage angefordert, welche Möglichkeiten bestehen, bei der Kindertagesbetreuung mit den in Lübeck ansässigen Behörden und Unternehmen zu kooperieren.

1. Zur Deckung des Bedarfs zusätzlicher Öffnungszeiten werden zum Kindergartenjahr 2019/2020 an 23 Kitastandorten zusätzliche erweiterte Öffnungszeiten gefördert.
2. Für den Haushalt 2019 werden hierfür zusätzlich 158.400 € bereitgestellt.
3. Die Beschlussfassung erfolgt im Vorgriff auf die Haushaltsbeschlüsse 2019. Die Umsetzung kann erst nach Genehmigung des Haushaltes 2019 erfolgen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.9 Entwicklung Sternwarte Lübeck auf dem Gelände der Schule Grönauer Baum

Hierzu sprechen - zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Simon, Frau Senatorin Weiher, Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau und der Vorsitzende.

Beschluss:

1. Der Bürgerschaftsbeschluss vom 27.11.2014 zur Bereitstellung eines Erbbaugrundstückes im Baugebiet „Am Ährenfeld“ wird aufgehoben. VO/2014/02168
2. Die Sternwarte Lübeck, betrieben durch den Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e.V. (ASL), wird in einem Anbau an der Grundschule Grönauer Baum untergebracht.
3. Für diesen Anbau wird der bisherige Baukostenzuschuss in Höhe von 203.000 € gemäß der bisherigen Beschlussfassung der Bürgerschaft zur Finanzierung einer Baulichkeit Sternwarte im Baugebiet „Am Ährenfeld“ verwand. VO/2017/02168
4. Die weitere Finanzierung neben den städtischen Mitteln ist durch Drittmittel zu sichern, die der Verein Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e.V. akquiriert. Die Hansestadt Lübeck, Schule und Sport, wird den Verein hierbei unterstützen.
5. Die Umsetzung der notwendigen baulichen Erweiterungen für die Sternwarte gem. anliegender Planungsskizze an der Grundschule Grönauer Baum erfolgt durch die Hansestadt Lübeck, GMHL, als künftigen Eigentümer.
6. Die Bauunterhaltung des Neubaus „Sternwarte“ obliegt der Hansestadt Lübeck, GMHL.
7. Betriebskosten für die „Sternwarte“ obliegen der Hansestadt Lübeck, Schule und Sport, hierfür erfolgt ein eigenes Budget im Haushalt. Der Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e.V. (ASL) hat zugesichert sich mit einer Betriebskostenpauschale von 100 Euro monatlich zu beteiligen.
8. Die innerstädtische Verwaltung übernimmt der Bereich Schule und Sport.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.10 Erweiterung/ Modernisierung der Hansehalle - Vorlage: VO/2018/06171

Eine Nachfrage von Herrn Prieur wird von Herrn Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Weiher beantwortet.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt die Erweiterung/ Modernisierung der Hansehalle gem. der vorgelegten Planung fortzuführen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.11 Medienentwicklungsplanung Schulen Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/06193**

Hierzu sprechen Herr Jenniches, Frau Senatorin Weiher und Herr Bürgermeister Lindenau.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine umfassende Medienentwicklungsplanung für die und gemeinsam mit den allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck durchzuführen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Medienentwicklungsplanung Schulen als neue dauerhafte Aufgabe neben der Schulentwicklungsplanung und Sportentwicklungsplanung im Bereich Schule und Sport zu verankern, um nach der erstmaligen Medienentwicklungsplanung die Fortschreibung des Themas sicherzustellen.
3. Zur Durchführung der Aufgabe Medienentwicklungsplanung werden im Bereich Schule und Sport 1 Verwaltungsstelle g.D. im Stellenplan 2019 neu geschaffen. Eine Stellenbewertung ist vorzunehmen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (1 Gegenstimme), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.12 Projektfreigabe zur Umsetzung der Erneuerung des Steg B im Passat-Hafen, Priwallpromenade in 23570 Lübeck über 175.000,00 Euro
Vorlage: VO/2018/06208**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Erneuerung des Steg B im Passat-Hafen wird erteilt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig (bei 1 Enthaltung), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.13 Sportzentrum Falkenwiese - Bau von öffentlichen Toiletten
Vorlage: VO/2018/06225**

Herr Prieur stellt eine Nachfrage zu Fördermöglichkeiten für den Bau der öffentlichen Toiletten und bittet um Klärung bis zur Sitzung der Bürgerschaft. Er beantragt, die Vorlage den Hauptausschuss ohne Votum passieren zu lassen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt in das bestehende Umkleidegebäude des Sportzentrums Falkenwiese eine barrierefreie Toilette einzubauen. Die Deckung der Kosten von 60.000,00 EUR erfolgt aus dem Produktsachkonto Sportzentrum Falkenwiese, das durch den Bereich Schule und Sport entsprechend zu verstärken ist.

Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

zu 5.14 Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2017 - Vorlage: VO/2018/06218

Hierzu sprechen Herr Stolzenberg, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Prieur, Frau Senatorin Weiher und der Vorsitzende.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:
mit einer Summe der Erträge von (vor Verlustausgleich durch HL)
1.408.117,28 €
mit einer Summe der Aufwendungen von 5.041.333,27 €
mit einem Verlust von 3.633.215,99 €
2. Der Verlust wird wie folgt behandelt:
Verlust: 3.633.215,99 €
Geleistete Zahlungen der HL: 3.812.000,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der HL:
Ergebnis aus Überzahlung Verlustausgleich
und erwirtschafteten Verlust 2017 178.784,01 €
Forderung gegenüber der HL aus
- Lieferungen und Leistungen 119.088,16 €
- Verlustübernahmen aus Vorjahren 99.478,97 €
- Summe 218.567,13 €
3. Die Differenz aus dem Jahresverlust 2017 und den in 2017 erfolgten Verlustzuweisungen der Hansestadt Lübeck in Höhe von 178.784,01 € wird als Verbindlichkeit gegenüber der Hansestadt Lübeck ausgewiesen.
Die Forderungen gegenüber der Hansestadt Lübeck aus Verlustübernahmen aus Vorjahren (99.478,97 €) sowie den Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Lübeck aus Überzahlung Verlustausgleich und erwirtschafteten Verlust 2017 (178.784,01 €) werden in 2018 aufgelöst. Die hieraus entstehende Differenz in Höhe von 79.305,04 € wird in 2018 der Rücklage zugeführt. Dieser Betrag wird zur Teilfinanzierung der Sanierungsaufwendungen für das Sportbad St. Lorenz eingesetzt und ist deshalb nicht zurückzuzahlen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.15 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 98.760,00 Euro zur Unterstützung des Projektes "Lübecks Archäoparasiten als Transmitter zur Erforschung des mittelalterlichen Individuums" - Vorlage: VO/2018/06319

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 98.760,00 Euro zur Unterstützung des Projektes „Lübecks Archäoparasiten als Transmitter zur Erforschung des mittelalterlichen Individuums“ wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.16 Vorlage zur überplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für den Verlustausgleich 2017 der Theater Lübeck gGmbH im Haushaltsjahr 2018 sowie zur Nachfinanzierung des laufenden Geschäftsjahres
Vorlage: VO/2018/06391**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2017 der Theater Lübeck gGmbH sowie zur Nachfinanzierung des laufenden Geschäftsjahres werden im Haushaltsjahr 2018 auf dem Produktsachkonto 261001000 5316000 Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen 900.000,- € überplanmäßig bewilligt.

Die Deckung der überplanmäßig bewilligten Haushaltsmittel erfolgt aus dem Produktsachkonto 611001000 4013000 Steuern Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen, Gewerbesteuer.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.17 4. Regionaler Nahverkehrsplan der Hansestadt Lübeck (4. RNVP) Vorlage: VO/2018/06248

Hierzu sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Stolzenberg, der einen Antrag für die Bürgerschaft ankündigt und den Wortlaut verliest, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Mross, der Vorsitzende und Frau Drochner.

Beschluss:

1. Der 4. RNVP der Hansestadt Lübeck (2019-2023) in der Fassung vom 02.08.2018, einschließlich des Realisierungs- und Finanzierungskonzeptes für das Jahr 2019 wird beschlossen.
2. Die Bürgerschaft bekräftigt und erneuert ihre bereits z. B. im Klimaschutzkonzept und Lärmaktionsplan beschlossenen Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm und von Treibhausgasen in der Hansestadt Lübeck (Umweltziele).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich im Rahmen der geplanten Direktvergabe für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Standards im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Hansestadt Lübeck einzusetzen. Hierzu hat sich das Verkehrsunternehmen aktiv in die Weiterentwicklung einzubringen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.18 Vereinbarungen mit den Lübecker Umlandkreisen über die Zusammenarbeit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Sicherung der Direktvergabe an die Stadtverkehr Lübeck GmbH - Vorlage: VO/2018/06286

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, jeweils mit den Kreisen Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Ostholstein sowie dem Landkreis Nordwestmecklenburg Vereinbarungen zu schließen, damit die von der Hansestadt Lübeck beabsichtigte Direktvergabe von ÖPNV-Leistungen an die Stadtverkehr Lübeck GmbH auch für die in diese Kreise ausbrechenden Buslinien rechtlich sicher vorgenommen werden kann.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.19 Freigabe zur Fortsetzung der Sanierung des Overbeck Pavillons
Vorlage: VO/2018/06362

Hierzu sprechen Herr Lüttke, Frau Senatorin Hagen und Herr Stolzenberg.

Beschluss:

Fortsetzung der Sanierung des Overbeck Pavillons nach Kostenüberschreitung von mehr als 20 %, mit städtischen Mitteln in Höhe von 150.000,00 Euro.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (2 Gegenstimmen), gemäß
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.20 Projektfreigabe zur Umsetzung des Ersatzneubaus Grund- und Gemein-
schaftsschule St. Jürgen im Mönkhofer Weg 95 in 23562 Lübeck - über
175.000,00 Euro - Vorlage: VO/2018/06363**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Umsetzung des Ersatzneubaus Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen im Mönkhofer Weg 95 wird begonnen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

**zu 5.21 BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung - Überplanmäßige
Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH und Projektfortführung**
Vorlage: VO/2018/06390

Eine Nachfrage von Herrn Stolzenberg wird von Frau Senatorin Hagen beantwortet.

Beschluss:

- (1) Im Haushaltsjahr 2018 werden beim Produktsachkonto 541001.733.785200 Gemeindestraßen – Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen – 880.000,- EUR für die Projektfortführung BW 045 Josephinenstraßenbrücke überplanmäßig gemäß § 95 d GO SH bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.6821000 Grundstücksan- und -verkäufe – Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden - in Höhe von 880.000,- EUR.
- (2) Das Projekt „BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung“ wird vorbehaltlich des Beschlusses der Bürgerschaft zu (1) fortgeführt und der Bauauftrag vergeben.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE), AM Thorsten Fürther und AM Andre Kleyer (Bündnis 90 Die Grünen) AT zu "Hauptausschuss als Gleichstellungsausschuss" VO/2018/06384 - Vorlage: VO/2018/06476

Hierzu sprechen Herr Bürgermeister Lindenau, der vorschlägt, den Antrag zurückzustellen, bis die Änderung der Zuständigkeitsordnung vollzogen ist.

Weiterhin sprechen Herr Krause, der Vorsitzende, Frau Schopenhauer, Herr Fürther, Herr Jenniches, Herr Lüttke und der Vorsitzende.

Der Hauptausschuss stellt die Behandlung des Antrags bis zur Änderung der Zuständigkeitsordnung zurück.

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 NEU: Mitteilung Bgm. Lindenau betr. Haushaltsaufstellung 2019

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass der Entwurf des Haushalts 2019 vor den Herbstferien den Fraktionen zur Kenntnis gegeben werden sollte. Nun liege jedoch ein Erlass des Innenministeriums vor, nach dem Änderungen in der Aufstellung des Haushaltes in größerem Umfang erforderlich werden. Er schlägt daher vor, den Haushaltsentwurf mit den angepassten Zahlen nach den Herbstferien vorzulegen.

Sofern vor der Haushaltsberatung noch Erläuterungsbedarf bestehe, steht Herr Uhlig den Fraktionen zur Verfügung. Eine schriftliche Information hierzu erfolge in den nächsten Tagen.

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke wird von Herrn Bürgermeister Lindenau beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19.12 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 26. Oktober 2018

gez.	gez.
Peter Petereit Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung